

SunSquare

Die 1973 in Wien gegründete Norbert Kautzky Mechanik GmbH zeichnet sich durch ihre Innovationskraft aus. Mag. Gerald Wurz entwickelt das erste Sonnensegel und findet in Norbert Kautzky den dafür notwendigen Tüftler, der ihm mit seinem mechanischen Fachwissen und Erfindergeist bei der Umsetzung seiner Idee zur Seite steht. Die Entwicklung des ersten motorbetriebenen Sonnensegels führte 1993 zur Gründung der SunSquare Kautzky GmbH unter Leitung von Robert Kautzky. Seitdem stehen maßgeschneiderte Beschattungslösungen im Fokus, die die Bedürfnisse der Auftraggeber berücksichtigen und die architektonische Harmonie des Gesamtbildes bewahren. Mit Sitz in Niederösterreich hat sich SunSquare als führendes Unternehmen in der Planung, Gestaltung und Umsetzung von motorbetriebenen Sonnensegelanlagen etabliert. Weltweit ausgeführte Projekte zeugen von der hohen Qualität und Innovationskraft des Unternehmens.

Wodurch zeichnet sich eine gute Zusammenarbeit mit Architekt:innen aus?

Eine gute Zusammenarbeit zeichnet sich durch eine solide Basis an Vertrauen, Flexibilität und Offenheit für das Gegenüber aus. Seit 1993 steht SunSquare für maßgeschneiderte Beschattungslösungen, die Ideen von Architekten Raum lassen und die Kompatibilität und Funktionalität des SunSquare-Systems im Fokus behalten. Durch den kreativen Einsatz des eigens entwickelten größten Befestigungssortiments in der Sonnenschutzindustrie werden selbst anspruchsvolle Montagesituationen erleichtert und Sonderlösungen ermöglicht. Komplexe Sonnensegel-Projekte werden mittels CAD-Programmen visualisiert. Mit jedem Projekt streben wir gemeinsam das Ziel an, unsere Auftraggeber mit einem hochwertigen und ästhetisch ansprechenden Endresultat zufriedenzustellen.



Fotos: © SunSquare

Welches Produkt oder welche Innovation ist für Ihr Unternehmen von großer Bedeutung?

Die Erfindung des rollbaren Sonnensegels in den frühen 1990ern von Mag. Gerald Wurz: Hier begann die Revolution der Sonnenschutz-Branche. Seither wurden acht weitere SunSquare-Modelle entwickelt. Neben den Dreiecksegel-Anlagen sind seit 2009 auch rechteckige Sonnensegel, einseitig oder auch beidseitig bespannt, in die Produktfamilie aufgenommen worden. 2018 wurde der Segelschirm FOLD&ROLL präsentiert. Mit 30 Quadratmetern Segelfläche ist durch die 270 Grad verdrehbare Bodenstütze eine Schattenfläche von rund 75 Quadratmetern zu erzielen. Die jüngste Produktinnovation ist der FOLD&ROLL AXIS: ein Segel auf zwei Montagepunkten mit 76 Quadratmetern Tuchfläche.



REFERENZPROJEKT



Chalet Moeller

2020 kontaktierten uns die Architekten Jakob Rosenauer und Martin Summer, um für den Gastgarten des beliebten Chalet Moeller (Schottenhof) eine Lösung zur flexibleren Nutzung zu erarbeiten. Eine konstruktive, offene und kreative Zusammenarbeit begann. Das Anforderungsprofil erschien komplex: Die gesamte Terrassenfläche sollte überspannt und damit vor Sonne und leichtem Regen geschützt werden. Gemeinsam entwickelte man eine schwebend wirkende Überspannung. An jedem Detail wurde so lange gefeilt, bis alles sich zu einem selbstverständlichen Ganzen zusammenfügte. Ein offener und kreativer Dialog zwischen den Beteiligten war eine der wichtigsten Grundlagen für das Gelingen dieses Ausnahmeprojekts. Das Projekt mit über 200 Quadratmetern Tuchfläche erhält von vielen Seiten, vor allem aber von den Gästen, Lob und Bewunderung.

